

Franckesche Stiftungen zu Halle

Immanuel Oder Jesu Christi Des GÖttes und Menschen Sohns Verlobung Mit einer jeden In Ihm Glaubenden und Ihn liebenden Seelen

In Ruhstatt, 1732

VD18 13257633

Vorrede.

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

[urn:nbn:de:gbv:ha53-1-216260](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:ha53-1-216260)



Vorrede.

Der HERR mit Dir.

Die Buchlein ist gar unvollkom-
men. Man wollte es gar nicht
mehr drucken lassen / wegen un-
zähllicher Menge der Bücher /
davon die allermeiste gänzlich unnötig /
wann nur Leute da wären / die das große /
allgegenwärtige und Allein seeligmachen-
de Wort, **Jesum** in sich wohnend /
und durch sie redend hätten / und würden
das theure geschriebne Wort / die liebe St-
bel / die von jenem allwissenden und all-
mächtigen Wort Christo so fürtrefflich
zeuget / sein ganz / ganz / nicht verstüm-
melt / wie leider ! in den Evangelien und
Episteln geschehen / kurz / aufrichtig und
einfältig erklären / zum wahren Glauben
und recht H. Leben an- und drauf zu Chri-
sto **Jesu** Selbst / von Ihm selber in H.
A 2 Stille

Stille zulernen / hinweisen. O das wär
gut ! o das wär noth ! Gott hilf dazu ! Au-
diweilen aber das Geld zum andern Druck
von einem Freund schon etliche Jahr da
ligt / ein anderer zum Verlag sich frey an-
botten / und wider andere darnach fragen /
als wird es hiemit vermehrt (aber mit was
weniges von einem andern / jedoch nothwen-
dig verbessert) heraus gegeben / in Hof-
nung des Segens / den Der geben wolle
und wird / der den Segen über Alle
Völker schon gebracht / würcklich bringt /
und Warlich ! bringen wird / in Zeit und
Ewigkeit ! Amen. Lobet den HErrn.

Solte man diß Wercklein / wie andere
dergleichen verachten / verlästern / verbie-
ten / so mag die Welt / als Welt / ihre fast
unzehliche / ungehenckte / Galgen-mässige /
feurwerthe und verfluchte Bücher nur zu
erst abschaffen. Der HErr aber erbarme
Sich Aller / die solche ärgerliche freye
Schand-Bücher machen / und zu ihrer
Ausbreitung auf ein oder andre weis
helffen.

I. Brief